



## Protokoll der KJR-Herbstvollversammlung am 19.10.2013

Ort: Betreuungszentrum Steinhöring, Café Wunderbar, Münchener Straße 39,  
85643 Steinhöring bei Ebersberg  
Beginn: 14 Uhr (Delegiertenerfassung ab 13:30 Uhr)  
Ende: 17 Uhr

### TOP 1 Begrüßung

Der KJR-Vorsitzende Daniel Hitzke begrüßt herzlich alle Anwesenden. Dann übergibt er für die weitere Moderation das Wort an den stellvertretenden KJR-Vorsitzenden Jakob Rosin.

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Rückfrage an Lucas, KJR-Vorstand, und Blandine, KJR-GF, die die Delegiertenerfassung übernommen haben, wird die Beschlussfähigkeit festgestellt, denn von 50 Delegierten sind 26 Delegierte anwesend, das sind mehr als die Hälfte, damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

### TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Vollversammlung

Jakob Rosin bittet die Vollversammlung, TOP 6 „Entlastung des Vorstands“ von der Tagesordnung zu streichen, nachdem die Satzung ihn nur einmal jährlich vorsieht und die Entlastung schon im Frühjahr 2013 stattgefunden hat. Die Vollversammlung stimmt dieser Änderung einstimmig zu.

Durch Nachfrage stellt Jakob Rosin fest, dass es keine weiteren Ergänzungs-/ Änderungsanfragen zur Tagesordnung für die Herbstvollversammlung 2013 gibt. Weiterhin gibt es auch keine Ergänzungs-/ Änderungsanfragen zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2013.

### Beschlüsse:

Die Tagesordnung für die heutige Vollversammlung ist mit oben ausgeführter Änderung einstimmig genehmigt.

Stimmverteilung: 26 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

Das Protokoll der letzten Vollversammlung ist einstimmig genehmigt.

Stimmverteilung: 26 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

### TOP 4 Vorstellung des Mitgliedsverbands Jugendtreff Steinhöring e.V. „JUTS“

Die Vorstände des Jugendtreff Steinhöring e.V. „JUTS“ stellen sich und ihren Verein, sowie ihre Räumlichkeiten, anhand von Fotos und Presseartikeln, vor. Für weitere Informationen siehe: <https://de-de.facebook.com/JutsSteinhoring>

### TOP 5 Tätigkeitsbericht des Vorstands 2013 mit Ausblick auf 2014

Der KJR-Tätigkeitsbericht 2013 liegt als Tischvorlage aus und wird kurz punktuell und abwechselnd durch die Vorstände vorgestellt. Auf Nachfrage stellt der KJR seinen Tätigkeitsbericht gern zur Verfügung.

### TOP 6 Entlastung des Vorstands

Durch einstimmigen Beschluss gestrichen.



## TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplans 2014 und Beschlussfassung

Jakob Rosin übergibt das Wort an den KJR-Vorsitzenden Daniel Hitzke. Dieser stellt den Delegierten den Entwurf des Haushaltsplans in Eckwerten 2014 anhand der Tischvorlage vor. Das Haushaltsvolumen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert: 142.000,- Euro.

### **Beschluss:**

Die KJR-Vollversammlung beschließt, gemäß § 3 FO-HiE (Finanzordnung Haushalt in Eckwerten) des Bayerischen Jugendrings, den Haushaltsplan in Eckwerten 2014 für den KJR Ebersberg in der vorliegenden Fassung.

Stimmverteilung: 26 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

## TOP 8 Zwischenstand Verhandlungen Zuschusserhöhung bei Freizeiten (Antrag aus letzter Vollversammlung)

Zur Erinnerung VV-Beschluss vom 17.04.2013:

Die KJR-Vollversammlung beschließt, den KJR-Vorstand zu beauftragen, gemeinsam mit dem Kreisjugendamt Ebersberg und Praxisvertreter\_innen aus den Jugendverbänden, z.B. Evangelische Jugend, einen Beschlussvorschlag für den Jugendhilfeausschuss am 20.06.2013 zur Erhöhung des Teilnehmer-Zuschusses für Veranstaltungen mit Übernachtung, und dazugehörig die Anpassung der Maximalförderung für Trainingslager, zu erarbeiten. (Einreichung des Antrags bis spätestens 12 Tage vor der Sitzung)

Stimmverteilung: 32 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen,

1 Delegierte\_r ist bei diesem Beschluss und fortan abwesend.

Bericht von Jakob Rosin, Winfried Rohrbach (KJR-Vertreter im JHA) und Blandine Ehrl (KJR-GF): Die geänderten Zuschussrichtlinien (Änderungen gelb markiert) liegen als Tischvorlage aus. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2013 einstimmig beschlossen, den Teilnehmerzuschuss bei Jugendfreizeiten zu erhöhen, von vormals 2,50 € auf jetzt 4,- €. Desweiteren wurde der Maximalzuschuss pro Trainingslager von 175,- € auf 280,- € angehoben. Über die Höhe der Zuschüsse wird der JHA im Jahr 2016 erneut beraten. Im Vorfeld zum Jugendhilfeausschuss führte das KJR-Team, bestehend aus Vorständen, Mitarbeiterinnen und Vertreter/innen aus den Jugendverbänden, Gespräche mit dem Kreisjugendamt, in dessen Verwaltung die Ausbezahlung dieser Zuschussart liegt, sowie mit Landrat Herrn Robert Niedergesäß.

## TOP 9 Ergänzung des KJR-Vorstands durch Nachwahl einer/s Beisitzerin/s

Jakob fragt, ob es KandidatInnen oder KadidatenInnen-Vorschläge für den freien Posten im KJR-Vorstand gibt. Nachdem es keine Vorschläge gibt, bleibt der freie Vorstandsposten unbesetzt.

## TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird über Folgendes informiert:

- Nachtexpress e.V.: Ab 2014 wird es neue Fahrpläne geben, die mit dem MVV abgestimmt sind. In 2014 wird der Nachtexpress „volljährig“. Die neue Geschäftsführung heißt Verena Eben, ist 23 Jahre jung und Studentin der Sozialen Arbeit. Weiterführende Infos: [www.nachtexpress-ebersberg.de](http://www.nachtexpress-ebersberg.de)
- Preisverleihung Jugendkulturpreis: 25.10.2013, 20 Uhr, artesano, Marienplatz 6, Ebersberg
- Zuschuss-Info-Abend: 29.10.2013, 18 Uhr, in der KJR-Geschäftsstelle in Ebersberg
- Teilnahme-Appell für die Kommunalwahlen am 16.03.2014

Nächste KJR-Vollversammlung: Mittwoch, 30.04.2014, 19 Uhr, Ort: Ebersberg, genauer Ort noch unbekannt. Die Offene Behinderten Arbeit OBA des BRK (Bayerisches Rotes Kreuz) in Ebersberg möchte sich im Frühjahr auf der VV gerne vorstellen.

Desweiteren wird in diesem TOP von Frau Kerstin Meyer, Kommunale Jugendpflegerin, über die Umsetzung des neuen Bundeskinderschutzgesetzes, vor allem bezogen auf den § 72a SGB VIII – Erweitertes Führungszeugnis von Ehrenamtlichen – informiert.

## **TOP 11 Thematischer Teil der VV**

Im thematischen Teil der Vollversammlung wird über die Situation der AsylbewerberInnen im Landkreis Ebersberg informiert. Gäste zu diesem Thema sind Frau Geisler, Abteilungsleitung Soziales vom Landratsamt Ebersberg, Frau Cohrs und Frau Kajnath vom Verein Ausländerhilfe Ebersberg e.V., sowie Herr Bah, ein Asylbewerber aus Grafing. Nach Darstellung der aktuellen Situation im Landkreis durch Frau Geisler, anhand einer Tischvorlage mit Fakten & Zahlen, berichten Frau Cohrs und Frau Kajnath von der praktischen Unterstützungsarbeit des Vereins Ausländerhilfe e.V. Herr Bah schildert den TeilnehmerInnen der Vollversammlung anschaulich die Situation der AsylbewerberInnen, z.B. durch Beschreibung des typischen Tagesablaufs.

Für das Protokoll:



---

Blandine Ehrh (KJR-GF)



---

Daniel Hitzke (KJR-Vorsitzender)

Die im Protokoll genannten Unterlagen, wie Tätigkeitsbericht des Vorstands 2013, Haushaltsplan in Eckwerten 2014 sowie die Delegierten- und Anwesenheitsliste können in der KJR-Geschäftsstelle erfragt und eingesehen werden.